

Azubi-Steckbrief

Biologielaborant/in - in Dresden Pillnitz

Gesamtdauer: 3,5 Jahre

Ausbildungsbeginn: 1. September eines Jahres (in der Regel)

Ausbildungsorte:

Der Hauptausbildungsort ist das Institut für Züchtungsforschung an gartenbaulichen Kulturen und Obst in Dresden-Pillnitz.

Zur umfassenden Abdeckung aller Ausbildungsinhalte und für die Prüfungsvorbereitung gibt es eine Kooperation mit der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden. Teilbereiche der Ausbildung werden außerdem an der Technischen Universität und im Zoo Dresden vermittelt.

Das Berufliche Schulungszentrum befindet sich in Radebeul (Dresden). Die Unterrichtseinheiten werden als wöchentlicher Blockunterricht erteilt (1-2 Wochen, Vollzeitform).

Vergütung:

nach TVAöD

1. Lehrjahr: 687,34€
2. Lehrjahr: 763,15€
3. Lehrjahr: 780,93€
4. Lehrjahr: 843,06€

Ausbildungsplätze:

Am JKI in Dresden-Pillnitz werden alle drei Jahre zwei Auszubildende eingestellt.

Ansprechpartner:

Simone Schöber (Ausbilderin) simone.schoeber@julius-kuehn.de

Ausbildungsinhalte:

- Mikrobiologische Arbeiten, z.B. Mikroskopieren, Mikroorganismen isolieren, Impf- und Kulturtechniken anwenden.
- Zellkulturtechnische Arbeiten, z.B. Stammhaltung von Zellen, Untersuchungen an Zellkulturen.
- Molekularbiologische Arbeiten, z.B. Nukleinsäuren isolieren, auftrennen und nachweisen.
- Biochemische Arbeiten, z.B. Elektrophorese, enzymatische Analysen, Proteine reinigen.
- Hämatologische Arbeiten, z.B. Blutbestandteile identifizieren, Gerinnungstests durchführen.
- Histologische Arbeiten, z.B. Gewebeproben entnehmen, histologische Präparate herstellen und mikroskopieren, Gewebeschnitte herstellen.
- Zoologisch-Pharmakologische Arbeiten, z.B. Versuchstiere halten und kennzeichnen.
- Botanische Arbeiten, z.B. pflanzenphysiologische Untersuchungen durchführen.
- Phytomedizinische Arbeiten, z.B. Stammhaltung von Pflanzenschädlingen und -krankheitserregern durchführen.



Ausbildung am Julius Kühn-Institut